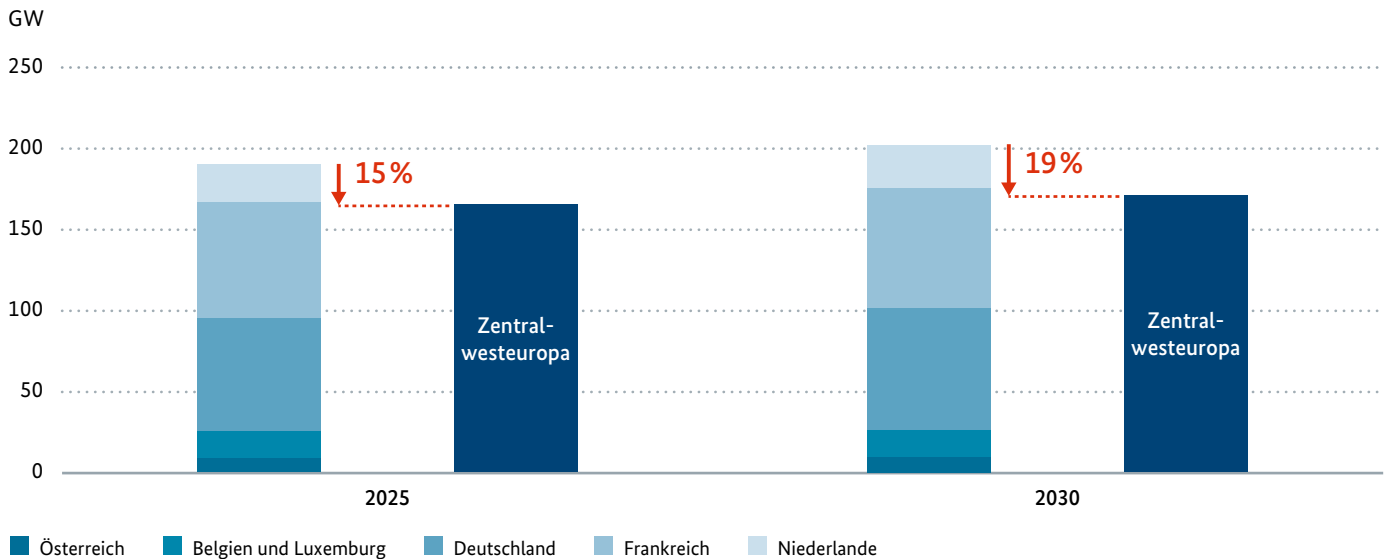


Abbildung 2: Bedarf an steuerbaren Kapazitäten in den Ländern Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Niederlande und Österreich mit und ohne grenzüberschreitenden Stromaustausch



Ein europaweit koordinierter Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur und -speicher kann die europäischen Synergien noch erheblich erhöhen und den Zugang zu den sehr günstigen Erneuerbaren-Potenzialen beispielsweise in Spanien eröffnen. Wasserstoff lässt sich effizienter über weite Strecken transportieren als Strom (Kapazität einer H<sub>2</sub>-Leitung 10-20 GW und einer Gleichstromleitung ca. 2 GW).

Eine grenzüberschreitend koordinierte europäische Sicherheitsreserve an steuerbaren Kapazitäten für den koordinierten und abgestimmten Einsatz in unvorhersehbaren Krisensituationen, wie Europa sie in der Gaskrise 2022 erlebt hat, würde die Synergien sowohl bei der Versorgungssicherheit verstärken als auch den grenzüberschreitenden Stromaustausch zusätzlich absichern und damit das politische Vertrauen in die Vorteile des europäischen Stromhandels stärken.

**Deutschland hat alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Energiewende:** Wir haben die Kosten der erneuerbaren Energien gesenkt und sind beim

Ausbau schon weit gekommen. Mit umfangreichen Beschleunigungsmaßnahmen hat die Bundesregierung wichtige Grundlagen für den Hochlauf der Netze und der Erneuerbaren gelegt. Deutschland verfügt zudem über die wirtschaftliche Basis und kann beispielsweise mit 10-20% Lastverschiebung große Nachfragemengen bewegen, um Effizienzen für die Wirtschaft und das Stromsystem zu erschließen. Mit perspektivisch 15 Millionen Elektroautos entsteht ein riesiges Potenzial an flexiblen, steuerbaren Verbrauchs- und Speichereinheiten marktlich ins System bekommen, ebenso wie neue Elektrolyseure, Wärmepumpen und Power-to-Heat-Anlagen, die wir intelligent integrieren können, wenn der richtige Rahmen gesetzt ist. Deutschland verfügt über ein breites Netz an hochinnovativen mittelständischen Unternehmen, deren Ideenreichtum und „tüftlerisches Geschick“ jetzt für die nächste Phase der Energiewende gewonnen werden kann. Wir haben einen liquiden Stromgroßhandel und können von europäischen Synergien profitieren. Es ist Aufgabe eines intelligenten Strommarktsystems der Zukunft, all diese Komponenten zusammenführen.